

# Trink- und Pipiprotokoll

der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.










nach  
Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel und  
Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann

# Trink- und Pipiprotokoll der Deutschen Kontinenz Gesellschaft



von Prof. Dr. Daniela Schultz-Lampel und Prof. Dr. Klaus-Peter Jünemann

<b>Name:</b>				<b>Datum:</b>		
<b>Alter:</b>						
<b>Größe:</b>			<b>Gewicht:</b>			
						
<b>Uhrzeit</b>	<b>Pipimenge abmessen</b>	<b>zur Toilette gegangen</b>	<b>plötzlicher Harndrang</b>	<b>Hose war trocken / nass</b>		<b>ich habe getrunken</b>
Altersentsprechende Blasenkapazität:			Alter x 30 + 30 =		ml	
Mittlere Pipimenge:					ml	
V.a. kleinkapazitive Blase, wenn < 65 % von			ml	ja	nein	
Nächtliches Diuresevolumen:	nass -	trocken +	1. Morgenurin =		ml	
Windel nass - Windel trocken + 1. Morgenurin	ml - ml +		ml =		ml	
V.a. nächtliche Polyurie, wenn > altersentsprechender Kapazität					ja	nein

## Abklärung des Einnässens im Kindesalter:

**Kommen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind zur Abklärung.  
Machen Sie sich im Vorfeld Gedanken und Notizen zu folgenden Fragen  
und füllen Sie an 2 Tagen hintereinander das Pipiprotokoll aus:**

### Checkliste für den Arztbesuch:

#### Die wichtigsten Fragen sind:

- Wann nässt mein Kind ein: nur nachts oder auch tags?
- Wie oft kommt das vor (z. B. jede Nacht oder mehrfach im Monat)?
- Wann kommt es vor (nur zu Hause, nur aushäusig)?
- Wie oft geht mein Kind am Tag zur Toilette, muss es nachts aufstehen?
- Hat die Unterhose am Tag einen gelben Fleck?
- Habe ich schon Haltemanöver beobachtet?
- Wie lässt mein Kind Wasser?
- Ist der Strahl unterbrochen, muss es drücken und pressen?
- Sind schon mal Harnwegsinfekte (fieberhaft / nicht-fieberhaft) aufgetreten?
- Wie sieht es mit dem Stuhlgang aus?
- Hat mein Kind Verstopfung, Stuhlschmierer, Einkoten?
- Wie sind die Trinkgewohnheiten (wie viel, was, wann trinkt es)?
- Trinkt es vor allem abends hohe Flüssigkeitsmengen?
- Gibt es Zeichen einer allgemeinen Entwicklungsverzögerung?
- Psychische oder Verhaltens-Auffälligkeiten?
- Begleiterkrankungen? Operationen?
- Was wurde bereits früher zur Behandlung des Einnässens unternommen?
- Gibt es familiäre Stresssituationen oder Schulprobleme?

All diese Fragen sind wichtig um die Situation Ihres Kindes richtig zu erfassen.